

amcm GmbH
Bonn
Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022
Bilanz

Aktiva		
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	7.135,50	5.376,50
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	17,00
II. Sachanlagen	7.134,50	5.359,50
B. Umlaufvermögen	615.615,09	463.374,19
I. Vorräte	20.835,21	6.988,10
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	198.994,72	148.890,57
davon gegen Gesellschafter	268,97	89,46
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	395.785,16	307.495,52
C. Rechnungsabgrenzungsposten	12.515,17	5.377,88
Aktiva	635.265,76	474.128,57
Passiva		
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	212.997,32	167.634,40
I. Gezeichnetes Kapital	31.250,00	31.250,00
II. Gewinnvortrag	136.384,40	165.789,44
III. Jahresüberschuss	45.362,92	-29.405,04
B. Rückstellungen	45.961,41	6.494,00
C. Verbindlichkeiten	376.307,03	300.000,17
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	141.932,03	50.000,17



Passiva		
	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	234.375,00	250.000,00
Passiva	635.265,76	474.128,57

Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der amcm GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten. Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	amcm GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Bonn
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Bonn
Register-Nr.:	HRB 14560

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden



Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Angaben zu Forderungen gegenüber Gesellschaftern

Der Wert der Forderungen gegenüber Gesellschaftern beläuft sich auf 268,97 Euro (Vorjahr: 89,46 Euro).

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 6.

Bonn, den 30. November 2023

gez. Arne Meindl

gez. Jan Rütten

Ort, Datum

Unterschrift

Unterschrift

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 30.11.2023 festgestellt.